

PRESSEINFORMATION

Bremerhaven, 9. August 2023

## **ECO-SAFE+ für Pharma-Seefracht: Erfolgreicher Markthochlauf und große Nachfrage nach Ecocool-Thermohauben mit WaterBlanket**

Schutz temperatursensibler Ware im Segment von 2 bis 8 Grad Celsius

**Ein gutes Jahr nach der Markteinführung der Seefracht-Variante der Thermohaube ECO-SAFE+ verzeichnet die Ecocool GmbH eine große Nachfrage nach dieser Schutzverpackung für temperatursensible Güter. Ecocool kombiniert dabei die Thermohaube ECO-SAFE für Palettenware mit einem sogenannten WaterBlanket. Das ist eine mit wasserbasiertem Gel gefüllte Decke. Sie erhöht die thermische Masse. „Unsere einzigartige Kombination aus Thermohaube und Decke vermarkten wir als Variante ECO-SAFE+ und bieten sie nun auch für Seefracht-Anwendungen an“, erläutert Ecocool-Geschäftsführer Dr. Florian Siedenburg. „Dabei steht das Pluszeichen für die Verbindung aus zwei Schutzkomponenten und auch für ein Plus an Sicherheit.“ Die Lösung des Herstellers aus Bremerhaven schützt Seefracht in Kühlcontainern in jenen kritischen Zeiträumen, in denen die Container beim Umschlag keinen Stromanschluss haben und keine aktive Kühlung gewährleistet ist. „Seit Markteinführung der Seefracht-Variante Anfang 2022 haben wir eine Reihe von Pharma-Kunden für unsere Lösung gewonnen. Sie setzen ECO-SAFE+ besonders für den Schutz ihrer Ware bei 2 bis 8 Grad Celsius Soll-Temperatur ein“, sagt Dr. Siedenburg. „Hier bietet ECO-SAFE+ einen zuverlässigen, GDP-konformen Schutz. Der Praxiseinsatz im Betriebsalltag bei diversen Kunden bestätigt die Ergebnisse unserer Klimakammer-Tests“. Ecocool hat den Absatz der Thermohauben mit WaterBlankets im Vergleich zum Vorjahr erheblich gesteigert.**

Da der Pharma-Transport nach EU-Leitlinie Good Distribution Practice (GDP) gemäß Lagerbedingungen erfolgen muss, ist die Beförderung gerade im 2-8 Grad-Fenster eine logistische Herausforderung. Ein kritischer Punkt bei der Seefracht-Distribution ist die Verladung der Reefer-Container auf das Schiff. Die Palettenware wird zwar im aktiv temperierten Reefer am Hafen angeliefert. Jedoch müssen die Seecontainer oftmals für mehrere Stunden am Kai zwischengelagert werden, bevor sie auf das Schiff kommen. Hierbei können die Reefer nicht immer an Standplätzen mit Stromanschluss abgestellt werden, so dass die Stromversorgung des Kühlaggregats manchmal für mehrere Stunden unterbrochen ist. Hier kommen herkömmliche Thermohauben im engen Temperaturband von 2 bis 8 Grad Celsius an ihre Grenzen.

Für diese Fälle eignet sich die Ecocool-Thermohaube ECO-SAFE+. Sie gewährleistet zuverlässigen Schutz, wie das Fallbeispiel eines Ecocool-Kunden zeigt. Die pharmazeutischen Produkte werden in Europa hergestellt und verpackt, bevor die Ware dann per Seefracht nach Nordamerika oder nach Asien geht. Bei der Qualitätskontrolle wurden auf diesen Lieferketten immer wieder kleinere Temperaturabweichungen festgestellt, deren Ursache wie oben beschrieben beim Umschlag am Hafen lag. Die Untersuchung ergab, dass die Wartezeit bis zur Verladung in Einzelfällen bis zu 10 Stunden betrug. In diesem Zeitraum stieg die Temperatur am Produkt in einem Fall sogar bis zu 12 Grad Celsius – eine nicht akzeptable Abweichung.

## **Klimakammertest: Ecocool-Thermohaube ECO-SAFE+ besteht als einziges Produkt**

Aus diesem Grund erfolgte auf Wunsch des Kunden die Evaluierung von verschiedenen Thermohauben in einem Klimakammer-Test, um eine geeignetere Schutzhaube zu finden. Aus allen getesteten Produkten verschiedener Hersteller hat die Ecocool-Thermohaube ECO-SAFE+ als einzige die technischen Anforderungen erfüllt. „Die technische Herausforderung besteht darin, dass die Solltemperatur bei einem geringen Energieeintrag über einen langen Zeitraum in einem sehr engen Temperaturband gehalten werden muss“, erläutert Ecocool-Geschäftsführer Dr. Florian Siedenburg. „Indem die thermische Masse der palettierten Ware erhöht wird, können wir die gewünschte Temperaturstabilität sehr kosteneffektiv erreichen. Dies erfolgt bei unserem Produkt mittels zusätzlichem WaterBlanket. Somit ist ECO-SAFE+ ein sehr guter Kompromiss aus einer vergleichsweise dünnen Verpackung und hervorragender Temperaturführung. Denn die neue Kombination kommt im Vergleich zum Pallet Shipper mit weniger Verpackungsmaterial aus. Im Vergleich zu einer einfachen Thermohaube ist die Temperaturstabilität zudem deutlich besser.“

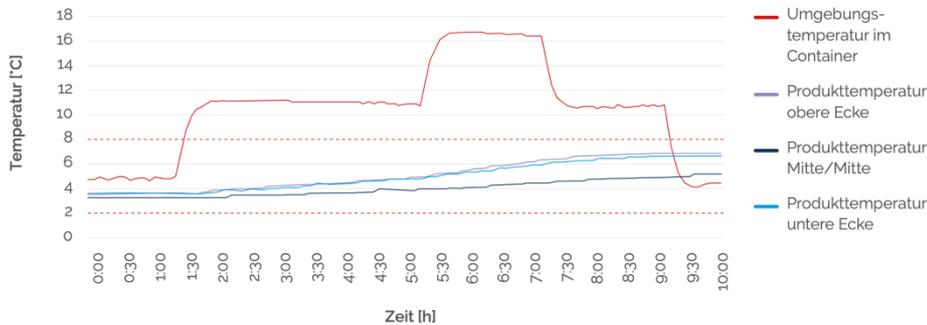
ECO-SAFE+ wird vom Pilot-Kunden seit Anfang 2022 auf den beschriebenen Relationen eingesetzt – mit Erfolg, wie Temperaturschwankungen der Realtransporte auf See zeigen. Sie bestätigen die Messungen in der Klimakammer: Bei einer Lagerung in zeitweise vom Strom abgekoppelten Containern wird die Soll-Ränge von 2 bis 8 Grad Celsius für einen ausreichenden Zeitraum zuverlässig gehalten. Das beiliegende Diagramm veranschaulicht die hervorragende Schutzwirkung: Während die Umgebungstemperatur große Sprünge auf bis zu 16 Grad Celsius macht, steigt die Temperatur am Produkt nur sehr langsam und moderat. Letztere bleibt auch stets unter der 8-Grad-Grenze. Dadurch wird der sichere Transport entlang der kompletten Lieferkette gewährleistet. Im Übrigen werden die 16 Grad Celsius im Reefer während der „Power-off“-Phase“ in der Realität nur in Extremfällen erreicht.

## **Bildmaterial (alle Bilder Copyright Ecocool GmbH):**



ECO-SAFE+: Die Thermohaube wird über das WaterBlanket gestülpt, das die zu schützende Ware abdeckt

## Klimakammertest - „Hot-Power-Off“



ECO-SAFE+ schützt die Pharma-Seefracht zuverlässig, wie das Ergebnis der Klimakammertests für 2 bis 8 Grad Celsius Soll-Temperatur zeigt.

### Weitere Informationen:

#### Ecocool GmbH

**Dr. Florian Siedenburg, Geschäftsführer**

Schiffshöfen 9

27572 Bremerhaven

Telefon +49 471 98692-010

Telefax +49 471 98692-299

info@ecocool.de

[www.ecocool.com](http://www.ecocool.com)

### Kontakt für Presseanfragen:

Green Logistics Enabler Unternehmensberatung

Bruno Lukas, Inhaber

Tel. +49 30 43572 503

[lukas@gle-berlin.de](mailto:lukas@gle-berlin.de)

### Ecocool GmbH

Ecocool wurde 1999 von Dipl.-Volkswirt Heinrich Siedenburg und Dipl.-Ing. Ulf C. Abbes gegründet. Mit innovativen Verpackungs- und Isolierkonzepten wurde bereits im selben Jahr der Bremerhavener Gründerpreis gewonnen. Seit 2015 wird die Firma von Dr. Florian Siedenburg geleitet. Kühlverpackungen und Verpackungskomponenten von Ecocool werden von einer stetig wachsenden Zahl von Kunden aus den Bereichen Pharmazie, Internetversand von hochwertigen Lebensmitteln sowie Spedition und Logistik mit Erfolg eingesetzt. Im Herbst 2015 wurde daher die neue Produktionsstätte in Bremerhaven eingeweiht. Auf 2.000 Quadratmetern überdachter Fläche fertigt das Unternehmen seine Produkte überwiegend in Handarbeit, unterstützt von einem modernen Maschinenpark.